

Basteln, Musik und ganz vie

Die 14. Auflage der Kinderkulturnacht in Eisenach trotz den niedrigen Temperaturen und der Ko

ANGEMERKT

VON PETER ROSSBACH

Immer wieder überraschend



PETER ROSSBACH über Neues auf der Kinderkulturnacht

Klar, viele der Dinge, die auf der KiKuNa zu erleben und zu entdecken sind, gab es auch schon in dieser oder ähnlicher Weise in den Vorjahren. Das ist logisch, man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Schließlich ist der Abend ja für die Kinder, und da kommen jedes Jahr neue ins KiKuNa-fähige Alter, für die ist das alles neu. Und es sollte auch keiner glauben, dass es nicht jedes Jahr auch wieder viel Neues gibt. Neue Theaterstücke, die geboten werden, neue Programme auf der Bühne und neue Angebote an den Ständen und Museen.

Diesmal mischte mit den „Argonauten“ ein ganz neuer Verein auf dem Markt mit. Der Ende März gegründete Tauchverein „Argonaut“ Eisenach mit schon stolzen 25 Mitgliedern, zeigte den Kindern, wie es ist mit einer Taucherausrüstung unter Wasser zu atmen. Und es gab das Komplettpaket, denn die jungen Teilnehmer bekamen dann auch noch gleich die bei der Aktion nass gewordenen Haare trocken gefönt. Soll ja keiner krank werden, schließlich steht mit Benno Kretschmer der Chef der Kinderklinik den „Argonauten“ vor.

Eisenach. Wenn die strahlende Siebenjährige mit dem lustig geschminkten Wildkatzen-Gesicht vom fröhlichen ASB-Rettungssanitäter auf der Trage in den Rettungswagen geschoben wird, dann ist KiKuNa in Eisenach. Wenn der Fünfjährige bis 23 Uhr aufbleiben darf und müdestaunend das tolle Feuerwerk auf dem Markt genießt, dann ist KiKuNa in Eisenach. Wenn im Büro der Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Linke) nicht auf die Pauke gehauen wird, sondern Rasseln gebastelt werden, dann ist KiKuNa in Eisenach. Wenn in der Innenstadt die Wildkatze auf Bach trifft, dann ist KiKuNa in Eisenach.

Es war wieder soweit: Kinderkulturnacht – und es war wieder wunderschön. Die 14. Auflage hat den niedrigen Temperaturen und dem gleichzeitig stattfindenden Fußball von Jogis Kickern gegen die Schweden die Stirn geboten. Nach Auskunft von Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus waren in etwa wieder so viele zahlende Gäste gezählt wie im vergangenen Jahr, etwas über 3000.

Allerdings wirkte die Stadt dennoch weniger belebt als in den Vorjahren. Die Zaungäste fehlten, also jene Eisenacher, nicht wegen des Programms, sondern wegen des Drumherums sonst kamen und mit ihrer Anwesenheit auch ihren Teil zur tollen Atmosphäre immer beigetragen hatten.

Tolles Programm auf der KiKuNa-Bühne

Die Kinder hatten trotzdem Spaß. Schließlich waren viele Mitmach- und Staun-Angebote in einer Innenstadt versammelt. Auf der Bühne gab es ein buntes Programm mit Akteuren von der Sambaband Escola Popular, der Blockflötenklasse der Musikschule, den Kinder der evangelischen Grundschule, Tänzerinnen des Seebacher Carneval



Zur inzwischen 14. Eisenacher Kinderkulturnacht verwöhnte auch der Eis Trotz des Fußball-Weltmeisterschaftsspiels zog es viele kleine und große



her Allgemeine

TAE1

Montag, 25. Juni 2018

und ganz viel Kinderlachen

trozt den niedrigen Temperaturen und der Konkurrenz durch Jogis Kicker. Stimmungsvoller Abend



den 14. Eisenacher Kinderkulturnacht verwöhnte auch der Eisenacher Tanzverein hunderte Zuschauer mit einer beeindruckenden Performance. Fußball-Weltmeisterschaftsspieles zog es viele kleine und große Nachtschwärmer in die Stadt. Fotos: Norman Meißner (5), Peter Rossbach (5)



me auf der Bühne und neue Angebote an den Ständen und Museen.

Diesmal mischte mit den „Argonauten“ ein ganz neuer Verein auf dem Markt mit. Der Ende März gegründete Tauchverein „Argonaut“ Eisenach mit schon stolzen 25 Mitgliedern, zeigte den Kindern, wie es ist mit einer Taucherausrüstung unter Wasser zu atmen. Und es gab das Komplettpaket, denn die jungen Teilnehmer bekamen dann auch noch gleich die bei der Aktion nass gewordenen Haare trocken gefönt. Soll ja keiner krank werden, schließlich steht mit Benno Kretzschmer der Chef der Kinderklinik den „Argonauten“ vor.

LEUTE HEUTE



Angela Senf (69) aus Eisenach:

Die Kinderkulturnacht war wieder ein voller Erfolg – ein richtig schönes Erlebnis für die Kinder. Alles hat prima geklappt und dafür sage ich natürlich allen ein herzliches Dankeschön, die mitgeholfen haben. Trotz des unbeständigen Wetters und trotz des Fußballspiels kamen viele in die Stadt. Foto: Norman Meißner

LESER-SERVICE

Zustellung und Abo: (0361) 555 0550
Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 7–13 Uhr
leserservice@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/leserservice

Pressehaus Eisenach:
Sophienstraße 40a, 99817 Eisenach
Servicecenter:
Mo bis Fr 10–13 Uhr und 14–17 Uhr

Lokalredaktion: (03691) 68 31 51
Fax (03691) 68 31 51
eisenach@thueringer-allgemeine.de
www.eisenach.thueringer-allgemeine.de

Zentralredaktion: (0361) 227 51 18
leserbriefe@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de

Anzeigen: (0361) 555 0555
Mo bis Fr 7–18 Uhr
anzeigen@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen

Tickets: (0361) 227 5227
Mo bis Sa 8–22 Uhr, So 8–16 Uhr
www.ticketshop-thueringen.de

nicht wegen des Drumherums, sondern wegen des Drumherums sonst kamen und mit ihrer Anwesenheit auch ihren Teil zur tollen Atmosphäre immer beibringen hatten.

Tolles Programm auf der KiKuNa-Bühne

Die Kinder hatten trotzdem Spaß. Schließlich waren viele Mitmach- und Staun-Angebote in einer Innenstadt versammelt. Auf der Bühne gab es ein buntes Programm mit Akteuren von der Sambaband Escola Popular, der Blockflötenklasse der Musikschule, den Kinder der evangelischen Grundschule, Tänzerinnen des Seebacher Carneval Clubs und des Tanzvereins Eisenach, dem Kinderballett des Theaters, dem Fanfarenzug und dem Kaosclown Conrad Wawra mit Andy Schulze. Und natürlich auf dem Markt, auf dem Johannesplatz, am Schlossberg, auf dem alten Friedhof und anderen Orten viele Aktivitäten.

Dazu Vereine, Verbände, Rettungs- und Hilfsdienste, THW, Feuerwehr und Polizei. Von der Annenkirche bis zum Lutherhaus, vom Bachhaus bis zur Predigerkirche, vom Machwerk bis zur Bibi – überall lachen, staunen, mitmachen. „Der kleine Prinz“ stand im Theater am Markt auf dem Programm, in der Georgenkirche die Uraufführung des KiKuNa-Liedes von den Chören der Georgenkirche und der evangelischen Grundschule. Die Orgel wurde präsentiert und die Kurrende sang.

Wenn sich Gesang, Musik und Kinderlachen in der abendlichen Luft vereinen, dann ist KiKuNa in Eisenach.

Zur inzwischen 14. Eisenacher Kinderkulturnacht verwöhnte auch der Eisenach Trotz des Fußball-Weltmeisterschaftsspiels zog es viele kleine und große Nach



Maja Reiche (7) ist voll konzentriert, Ines Reiche schaut zu.



Isabel Müller macht Nele-Marie (9) zur Wildkatze.



Jeremy (11) sowie Alex und Brendan von der Kampfsportschule Berk zeigten wie es richtig geht.

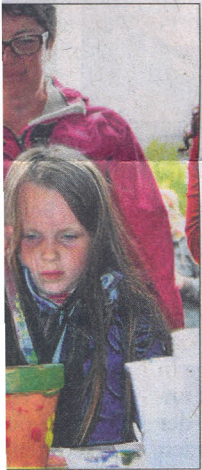


Einen gelungenen Abschluss der Kinderkulturnacht bildete das auf dem Telemannplatz entzündete Höhenfeuerwerk.



Oskar (5), mit taucht ab.

Am 14. Eisenacher Kinderkulturnacht verwöhnte auch der Eisenacher Tanzverein hunderte Zuschauer mit einer beeindruckenden Performance. Fußball-Weltmeisterschaftsspiele zog es viele kleine und große Nachtschwärmer in die Stadt. Fotos: Norman Meißner (5), Peter Rossbach (5)



(7) ist voll konzentriert und schaut zu.



Isabel Müller macht Nele-Marie (9) zur Wildkatze.



„Schwerarbeit“: Yannick (10) schnitzt am Stand des Forstamtes.



Hannes (5) mit Feuerwehrmann Florian Hockauf (Wehr Mitte).



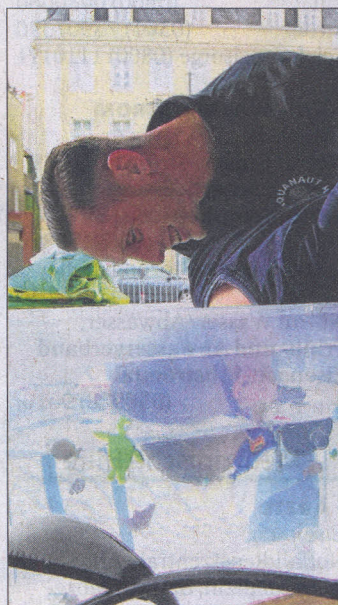
Sowie Alex und Brendan von der Kampfsportschule Berk zeigten es geht.



In der Drachenschmiede von Artas (Marko Billich), hier mit Madis, erlebten die Kinder funkensprühende Handwerkskunst.



ht bildete das auf dem Telemannplatz entzündet.



Oskar (5), mit Sascha Dietzel, taucht ab.



Beim Imkerverein: Richard Braun zeigt auch Leon und Nils wie es in einem Bienenstock aussieht.